

denen Maschen gesperrt auf die Erde, schneiden die schadhafte zerrissene Maschen ins vierlandigte aus, spießen mit dergleichen Leinchen von frischen Zeug zusammen, und ziehen neue Maschen nach vorigem Modelle, daß es also wieder gut werde, wie hierinne von ihnen von dergleichen Hand-Griffen mehrere Nachricht gegeben werden kan: Hierzu müssen die Seiler unterschiedliche grosse und kleine Leinen in Vorrath bey sich haben.

**Jagd-Strick**, wird genennet das strenge Urtheil Gottes, so der Mensch in seinem Herzen fühlet, Job. 19, 6. denn wie das Wild im Jagd-Strick gefangen und verwickelt wird, daß es nicht entgehen kan: So steckt ein Mensch, dem die Buße ein Ernst ist, in dem strengen und ernstlichen Gerichte Gottes, und fühlet unaussprechliche Angst in seinem Herzen, daraus kan und mag er nicht entgehen aus allen seinen Kräften, noch durch alle sein Verdienst und Würdigkeit, allein der Glaube an Jesum thut: Wer den ergreiffet mit glaubigem Herzen, und hält ihn entgegen dem strengen und ernstlichen Gerichte Gottes, der entgeht wie ein Vogel dem Strick des Voglers, Ps. 124, 7. und wird selig. Weller, Ausleg. in Job.

**Jagd-Tuch**, siehe Tuch.

**Jagd-Doigt**, siehe Jagd-Land-Knecht.

**Jagd-Wagen**, siehe Zeug-Wagen.

**Jagd-Wagner**, gehört zu denen Furchein, Häffeln, Schlägeln, Reicheln, Wagen und andern Holz-Werk, damit er das daran zerbrochene gleich wieder ersetze und auf Vorrath halte.

**Jagd-Zeug**, **Jagd-Gezeug**, begreiffet alles dasjenige Geräthe, so man zum Jagen nöthig hat, und in einem eben dazu erbaueten Hause, das Zeug-Haus genant, verwahrlich aufbehalten wird. Solches bestehet vornemlich in denen hohen Mittel- und Lauff-Rüchern, und Rucher-Lappen ic. als welche insonderheit der Zeug genant werden, hiernächst auch in denen verschiednen Sorten Garnen und Netzen: Als Hirsch-Netzen, Schweine-Netzen, Spiegel-Garn, Vrell-Netzen, Wild-Garn, Wolffs-Netzen, Rehe-Netzen, Hasen-Garn, Lauch- oder Lücken-Netzen, Dachs-Hauben, Biber- und Fisch- Otter-Netzen, Marder- und Iltis-Garn, Feder-Lappen, Selbst-Geschosse, Fuchs-Eisen, Kard-Fallen, Forkel- oder Stell-Stangen, Häffeln, Schlegel, Hebe-Sabel, Stichel oder Pfahl-Eisen, Frost-Bohrer, Sabeln und Zangen, die in Netzen gefangene wilde Thiere, als Wölffe, Dächse, Luchse, Füchse, Fisch-Ottern damit anzugreifen; der Herrschaftliche Schirm, die Wild-Trage, Wild-Wage, und endlich die Bären-Hirsch-Sau-Reh-Fuchs- und Hasen-Kästen. Nicht unbillig können auch allerhand Netze und Garne auf die Vogel-Heerde und andere Plätze, da man dem Gefügel nachsetzet, Nacht-Garn, Schnee-Garn, Klebe-Garn, Wachtel-Netze, Pentieres, Zürafse, Hünner-Zeug, Habichts-Fänge und dergleichen unter das Jagd-Zeug mit gerechnet werden.

**Jaguana**, oder Santa Maria del Puerto, eine kleine Stadt auf der Insel S. Domingo, nebst

einen bequemen Hasen, so von denen Engelländern sehr offt besucht wurde, bis endlich die Spanier allen Handel verboten. Sie wurde von denen Engelländern an. 1591. unter dem Grafen von Nevport eingenommen, und fast ganz ruiniret De Laet. Desc. nou. orb. l. 7.

**Jagur**, das ist, Fremdling, Jurechhausen, eine Stadt des Stamms Juda, an denen Grenzen derer Edomiter gegen Mittag. Jos. 15, 21. Eusebius, Hieronymus, Cellarius Nou. Orb. Ant. III. 13. S. 206.

**Jagyllo** siehe Jagello.

**Johachan**, siehe Jaccan.

**Jahacoba**, siehe Jaccoba.

**Jahala**, siehe Jacla.

**Jahata**, siehe Jaera.

**Jahas**, siehe Jachya. Tom. XIV. p. 18.

**Jahasai**, siehe Jaesau.

**Jahath**, oder Jachath, das ist, furchtsam, ein Sohn Eibni, vom Geschlecht Levi. 1. Chron. 24, 10.

**Jahath**, ein Sohn des Leviten Simel. 1. Chron. 24, 10.

**Jahath**, der Sohn Reaja, vom Stamme Juda. 1. Chron. 4, 1. seqq.

**Jahath**, einer von denen Kindern Nemoth des Leviten. 1. Chron. 26, 10.

**Jahath**, ein Levit von denen Kindern Merari. 2. Chron. 34, 12.

**Jahas**, siehe Jachya. Tom. XIV. p. 18.

**Jahazer**, siehe Jaeser.

**Jahdai**, oder Jochdai, ein Vater Rehem aus dem Stamm Juda. 1. Chron. 2, 47.

**Jahdiel**, oder Jacdiel, das ist Gottes-Freud, ein Oberster über den halben Stamm Manasse. 1. Chron. 6, 24.

**Jahdo**, oder Jachdo, das ist, er allein, der Sohn Buz, ein Gaditer. 1. Chron. 6, 14.

**Jahel**, siehe Racl.

**Jahel**, oder Jachleel, das ist, der auf Gott hoffet, der dritte Sohn Zabulon des Sohns Jacob von den die Jaheliter ihre Namen haben, Num. 26, 26.

**Jaheliter**, siehe Jahel.

**Jahemai**, oder Jachmai, das ist, erbitzt, der vierte Sohn Zolach des erstgebornen Sohns Issaschar. 1. Chron. 8, 2.

**Jahes** ein Arabischer Medicus, der in Tacuinis Elluchalem erwehnet wird. Fabricius Bibl. Gr. VI. 9. S. 4.

**Jahesiel**, einer unter denen streitbaren Männern David. 1. Chron. 13, 4.

**Jahest**, siehe Jagst.

**Jahziel**, der erste Sohn Naphthali. Gen. 46, 24.

**Jahziel**, einer aus denen Kindern Hebron. 1. Chron. 25, 23.

**Jahziel**, siehe Jachzeel. Tom. XIV. p. 18.

**Jahzieliter**, ein Geschlecht, welches seinen Namen von den Jahziel hat. Num. 26, 48.

**Jahleel**, das ist, Gottes Hartz, der dritte Sohn Sebulon. Gen. 46, 14. Num. 26.

**Jahn**, die Winger pflegen, die ihnen anvertrauten grossen Weinberge, um kessern Gewercks willen, gleichsam in gewisse Districte abzutheilen, und solche nach ihrer Sprache Jahn zu nennen. Also